



Green IT im itsc – mit dem Blauen Engel

Allein in Deutschland sind vier mittelgroße Kohlekraftwerke ausschließlich damit beschäftigt, die Server in Rechenzentren mit Strom zu versorgen. Obwohl sich 40 bis 50 Prozent dieser Energie durch die technischen Methoden der Green IT heute schon problemlos einsparen ließen. Zur Bewusstseinsbildung und Marktlenkung in diesem Bereich hat das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit zusammen mit dem Umweltbundesamt und weiteren Institutionen ein neues Umweltzeichen entwickelt: den „Blauen Engel für energiebewussten Rechenzentrumsbetrieb“.

Der „Blaue Engel“ existiert seit dem Jahr 1978 und gilt damit als das älteste umweltbezogene Gütesiegel der Welt.

Das Umweltzeichen wird derzeit für ca. 90 Produkte und Dienstleistungen vergeben. Die Spannbreite reicht von Altglas-Containern über Omnibusse und Teppichböden bis hin zu Zeitungsdruckpapier.

Seit August 2011 kann der „Blaue Engel“ nun auch von Betreibern energieeffizienter und ressourcenschonender Rechenzentren beantragt werden. In diesem Fall wird, im Gegensatz zu produktbezogenen Umweltzeichen, die gesamte Dienstleistung „Rechenzentrumsbetrieb“ betrachtet und zertifiziert. Ziel des Umweltzeichens ist es,

einen kontinuierlichen Prozess zur Steigerung der Energieeffizienz in Rechenzentren und Serverräumen zu implementieren.

Die itsc System-Service GmbH & Co. KG, das für den Rechenzentrumsbetrieb zuständige Tochterunternehmen innerhalb der itsc-Gruppe, hat als eines der ersten Unternehmen überhaupt den Antrag auf Zertifizierung mit dem neuen Prüfzeichen gestellt.

Bei der Erstellung eines ganzheitlichen Green IT-Konzeptes und während des gesamten Zertifizierungsverfahrens werden die IT-Mitarbeiter des itsc durch ein hierauf spezialisiertes Beratungsunternehmen - die erecon AG aus Bremen - unterstützt.



Während des derzeit laufenden Zertifizierungsprozesses werden die Rechenzentren des itsc einer umfassenden Betrachtung unterzogen. Diese beinhaltet das Management des Rechenzentrums, die Effizienz der eingesetzten IT-Komponenten sowie den Wirkungsgrad der Energieversorgung und der Klimatisierungstechnik.

Das itsc hat bereits alle geforderten Nachweise zur Erfüllung der Vergabekriterien geliefert. Diese befinden sich aktuell in Prüfung durch die Technische Universität Berlin, welche die Funktion der offiziellen Prüfinstitution für diesen Blauen Engel darstellt.

Liegt das Prüfergebnis der TU Berlin vor, wird dieses an die RAL gGmbH übermittelt. Diese gemeinnützige GmbH ist im Auftrag des Umweltbundesamtes für die eigentliche Zeichenvergabe zuständig.

Während des Vergabeprozesses holt die RAL darüber hinaus eine Stellungnahme vom jeweiligen Bundesland ein, in welchem das Unternehmen seinen Hauptsitz unterhält. Im Fall des itsc hat das zuständige Land Niedersachsen selbstverständlich keine Einwände gegen die Vergabe des Umweltzeichens geäußert.

Diese Vorgehensweise unterstreicht, neben den objektiven Vergabekriterien, der staatlich-wissenschaftlichen Verankerung des Prüfverfahrens und der institutionalisierten und unabhängigen Vergabe, die Glaubwürdigkeit und Kompetenz des Blauen Engels.

Mit der erstmaligen Auszeichnung mit dem Blauen Engel wird sich die itsc System-Service GmbH & Co. KG verpflichten, die laufenden

Anforderungen des Umweltzeichens einzuhalten. Dies wird jährlich in Form eines Energieeffizienzberichtes nachgewiesen. Hierzu zählen unter anderem eine energiebewusste Beschaffung, eine umweltgerechte Entsorgung, ein kontinuierliches Energiemonitoring und -management sowie die Einhaltung der geforderten Kennzahlen der Kälteanlage.

Die hierfür noch erforderlichen Maßnahmen und Prozesse wurden teilweise bereits umgesetzt und implementiert oder befinden sich derzeit in Planung.

Mit dem Engagement für einen umweltschonenderen Rechenzentrumsbetrieb stellt die itsc GmbH ihre Vorreiterrolle in der Gesundheitsbranche als zukunftsorientierter und verantwortungsbewusster IT-Dienstleister erneut unter Beweis.

Von diesem Einsatz im Bereich der Green IT profitiert sowohl unsere Umwelt durch die Senkung des Energiebedarfs und der damit verbundenen verringerten CO₂-Emissionen, als auch unsere Kunden durch geringere Energiekosten und eine noch weiter gesteigerte Servicequalität der zertifizierten Rechenzentrumsdienstleistung.



Ihr Ansprechpartner bei erecon:
Martin Weber
 (Consultant)
 Telefon: 0421-69499414
 E-Mail: martin.weber@erecon.de



**Harald Rossol,
 Vorstandsvorsitzender
 der erecon AG**

**„Nach dem ganzen Gerede
 von Green IT werden jetzt
 endlich Nägel mit Köpfen
 gemacht!“**

So kommentiert Harald Rossol, Vorstandsvorsitzender der Green IT-Beratungsfirma erecon AG, den neuen Blauen Engel für Rechenzentren.

„Heute schon ist es absehbar, dass in Zukunft kein Rechenzentrum von einem Anbieter konzipiert werden kann, das den ‚Blauen Engel‘ nicht im Briefkopf trägt.

Denn ein Kunde könnte sich sonst nicht darauf verlassen, dass er eine möglichst energieeffiziente Informationszentrale in sein Unternehmen implementiert – und das zu einer Zeit, wo die Energiekosten absehbar nie wieder sinken werden, sondern kontinuierlich steigen.

In erster Linie ist der ‚Blaue Engel‘ also eine Sache wirtschaftlicher Vernunft, in einer Zeit begrenzter Ressourcen.“

